



Deutscher Wetterdienst
Abteilung Messnetze und Daten
TI23, Messsysteme
Frahmredder 95, D-22393 Hamburg

Anerkennung von Sichtweitensensoren gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung, Drucksache 506/04 vom 16.6.2004, „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen“

Sichtweitensensor Typ Biral SWS-100 Visibility Sensor

Das Gerät des Typs Biral SWS-100 Visibility Sensor entspricht auf Grund der am 22.04.2015 durch die Firma GWU – Umwelttechnik GmbH, Erfstadt eingereichten Gerätedokumentationen den Anforderungen und ist damit zum Betrieb gemäß der o.a. Verwaltungsvorschrift anerkannt.

Die Anerkennung durch den DWD bezieht sich lediglich darauf, dass das Gerät mit den durch den Hersteller bezeichneten Eigenschaften für den genannten Einsatz grundsätzlich geeignet ist und die nachgewiesenen Messergebnisse belegen, dass keine zu großen Sichtweiten gemeldet werden. Die eventuelle Ausgabe zu geringer Sichtweiten stellt keine sicherheitsrelevante Abweichung dar und verhindert daher nicht die Anerkennung für den genannten Einsatz gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen.

Der DWD führt keine regelmäßigen Inspektionen der Geräte im Einsatz durch. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Richtigkeit der bezeichneten Geräteeigenschaften auch für die ausgelieferten Geräte gewährleistet ist und es obliegt dem Betreiber des Gerätes, die Betriebs- und Wartungsvorschriften gemäß den Herstellerangaben einzuhalten.

Der DWD schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die auf Grund der Benutzung des Gerätes entstehen können.

Hamburg, 30. April 2015

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand
Messsysteme TI 23
Frahmredder 95, 20304 Hamburg

(Dr. B. Mergardt)



Deutscher Wetterdienst
Abteilung Messnetze und Daten
TI23, Messsysteme
Frahmredder 95, D-22393 Hamburg

Anerkennung von Sichtweitensensoren gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung, Drucksache 506/04 vom 16.6.2004, „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen“

Hersteller: Firma Biral
Gerätetyp: Biral SWS-100 Visibility Sensor
Versionsnr.: Hardware 10, Software 100211

	Mindestanforderung	Spezifiziert	Erfüllt (ja/nein)
Messprinzip	Vorwärtsstreuung	Vorwärtsstreuung	ja
Messbereich	50m bis >10km	10m bis 40km	ja
Auflösung	< Messunsicherheit	27m	ja
Messunsicherheit im Bereich < 500m im Bereich 500-5000m im Bereich > 5000m:	± 50m ± 10% ± 20%	<=4,5% bei 500m (27m) (siehe Handbuch) <=20% bei 30Km	ja
Außentemperaturbereich	-30°C - +50°C	-40°C - +60°C	ja
Außenfeuchtebereich	0 – 100 % RH	0 – 100 % RH	ja
IP-Schutzklasse	min. IP54	IP 66/IP67	ja
Mittelungs- und Ausgabeintervall	einstellbar	10 bzw. 300Sek	ja
Schutz gegen Störung durch Fremdlicht (Sonnenlicht, künstliches Licht, Bodenalbedo)	vorhanden	vorhanden	ja



Deutscher Wetterdienst
 Abteilung Messnetze und Daten
 TI23, Messsysteme
 Frahmredder 95, D-22393 Hamburg

Maßnahmen gegen Schnee- und Eis- ansatz an der Optik	vorhanden	vorhanden	ja
Wartungsintervall	≥ 6 Monate	Empfohlen durch Hersteller 6 Monate	ja
Selbsttesteinrichtung (Sender, Lichtquelle, Empfänger, Elektronik, Zustand Fenster)	vorhanden	Vorhanden (Datenblatt DOC101261.01A Maintenance)	ja
Kompensation von Leis- tungsminderungen und Verschmutzungen	vorhanden	Vorhanden (Datenblatt DOC101261.01A Maintenance)	ja
Ausgabe von Statusmeldungen	vorhanden	Siehe Bemerkung 1	ja
Zeitliche Mittelung	einstellbar	einstellbar	ja
Einstellzeit	<60sec bei 90% sprunghafter Änderung	Typisch 30Sek	ja
CE-Kennzeichnung	vorhanden	vorhanden	ja

Bemerkung 1:

Bei den Modellen der Serie SWS ist eine Vielzahl von Statusmeldungen vorhanden. Beschreibungen sind im Handbuch zu finden und erläutert.



Deutscher Wetterdienst
Abteilung Messnetze und Daten
TI23, Messsysteme
Frahmredder 95, D-22393 Hamburg



Anlagen:

- 1.) Datenblatt DOC101261.01A
- 2.) Bundesregierung, Drucksache 506/04 vom 16.6.2004